

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

23. Dezember 1947

Blatt 1512

Anmeldung von Veranstaltungen nach dem Theatergesetz

In letzter Zeit häufen sich die Fälle, dass Ansuchen um Konzessionsverleihungen nach dem Wiener Theatergesetz erst einige Tage vor dem Veranstaltungsbeginn beim Magistrat eingereicht werden. Bei aller Beschleunigung kann das Erhebungsverfahren frühestens binnen 3 Wochen durchgeführt sein, da der Polizei 2 Wochen Einspruchsfrist zustehen.

Die Konzessionswerber werden deshalb zur Vermeidung von Schäden durch frühzeitige Reklame, Vertragsabschlüsse und Kartenverkauf ersucht, ihre Ansuchen mindestens 3 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn bei der Magistratsabteilung 7, Wien I., Neues Rathaus, 3. Stiege, Halbstock, einzureichen.

Der Preis für Fischkonserven

Für die nunmehr eingelangten Fischkonserven, gebraten, Dose zu 20 dkg, für den Aufruf der Woche vom 29.12.1947 bis 4.1.1948 beträgt der Verbraucherpreis S 2.68 je Dose.

Geänderter Sprechtag bei Stadtrat Dr. Exel

Mit Beginn des neuen Jahres hält der amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dr. Exel, seine Sprechstunden jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr ab.

Die Gasabgabe zu Weihnachten

=====

Die Wiener Gaswerke können für Mittwoch, den 24. Dezember, bis einschließlich Sonntag, den 28. Dezember, nur folgende Gaslieferzeiten in Aussicht stellen:

von 5.30 bis 8 Uhr,
von 11.00 bis 13.30 Uhr,
von 18.00 bis 20.30 Uhr.

Falls eine Steigerung der Erdgaslieferung eintreten sollte, wird zu Mittag und am Abend mit der Gasabgabe früher begonnen werden. Eventuelle Änderungen der Gaslieferzeiten werden durch das Radio verlautbart.

40 Tonnen Weizenmehl für unsere Alten

=====

In der heutigen Sitzung des Stadtsenates teilte der Stadtrat Afritsch mit, daß der Arbeitsausschuß der Aktion "Zürich hilft Wien" zur Verfügung des Bürgermeisters für bedürftige alte Leute in Wien eine Spende von 40.000 kg Weizenmehl übermittelt hat. Mit der Verteilung dieser Mehlspende hat der Bürgermeister das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien beauftragt. Durch diese Spende der Aktion "Zürich hilft Wien" wird es der Gemeindeverwaltung wieder einmal möglich gemacht, diesmal jene Kategorie der Bevölkerung zu bedenken, die von der Not der Nachkriegszeit am härtesten betroffen wurde.

Bezugsberechtigungen für Baustoffe

=====

Der Wiener Landesinspektor für die Baustoffwirtschaft weist alle Interessenten auf die Kundmachung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau über die Einführung neuer Bezugsberechtigungen ab 1.1.1948 hin, die in der "Wiener Zeitung" vom 21. Dezember veröffentlicht wurde.

Die Trafiken zu Weihnachten und Neujahr

=====

Die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland hat im Einvernehmen mit der Fachgruppe Tabak Wien, die Verschleißzeiten für die Trafiken der Bezirke 1 bis 26 zu Weihnachten und Neujahr wie folgt festgesetzt: Mittwoch, 24. Dezember sind die Trafiken von 6.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag, 25. Dezember, von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Freitag, 26. Dezember und Samstag, 27. Dezember können die Trafiken geschlossen bleiben.

Mittwoch, 31. Dezember sind die Trafiken wieder von 6.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, am Neujahrstag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Höhensonne für die Kindergärten

=====

In der heutigen Sitzung des Wiener Stadtsenates berichtete der amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen Dr. Frend über ein Geschenk der Firma Astralux an die Gemeinde Wien. Die Firma hat im Vorjahr im Kinderheim Schloß Wilhelminenberg eine Bestrahlungsanlage kostenlos eingerichtet und nun als Weihnachtsgeschenk für die städtischen Kindergärten ein komplett ausgestattetes Großbestrahlungsgerät zur Verfügung gestellt. Der Stadtsenat hat der genannten Firma den Dank der Stadt Wien für dieses wertvolle Geschenk ausgesprochen.

Rayonierung für Fische aufgehoben

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der Weihnachtsverkauf von Fischen ist ab sofort in jedem beliebigen Fischgeschäft möglich. Die Rayonierung wird vorübergehend aufgehoben. Die Fischkleinhändler haben am Samstag, den 27. Dezember, bis 10 Uhr vormittags die Restbestände an Fischen der Marktamtsabteilung ihres Bezirkes zu melden. Die Bezugsabschnitte sind aufgeklebt zu verrechnen.

Eine Weihnachtsspende des General Bethouart
=====

Der französische Stadtkommandant von Wien, General Joppe, hat im Auftrage des französischen Hochkommissars, General Bethouart, dem Bürgermeister als Weihnachtsspende den Betrag von 20.000 Schilling, übermittelt. Mit diesem Betrag soll bedürftigen Kindern der Bezirke der französischen Zone Wiens und der Inneren Stadt eine Weihnachtsfreude bereitet werden. Gleichfalls im Auftrage des General Bethouart hat der französische Stadtkommandant an bedürftige Kinder dieser Bezirke Zucker, Schokolade und Konfekt verteilt. Der Bürgermeister hat dem französischen Hochkommissar den Dank der Stadt Wien für diese Spende ausgesprochen.